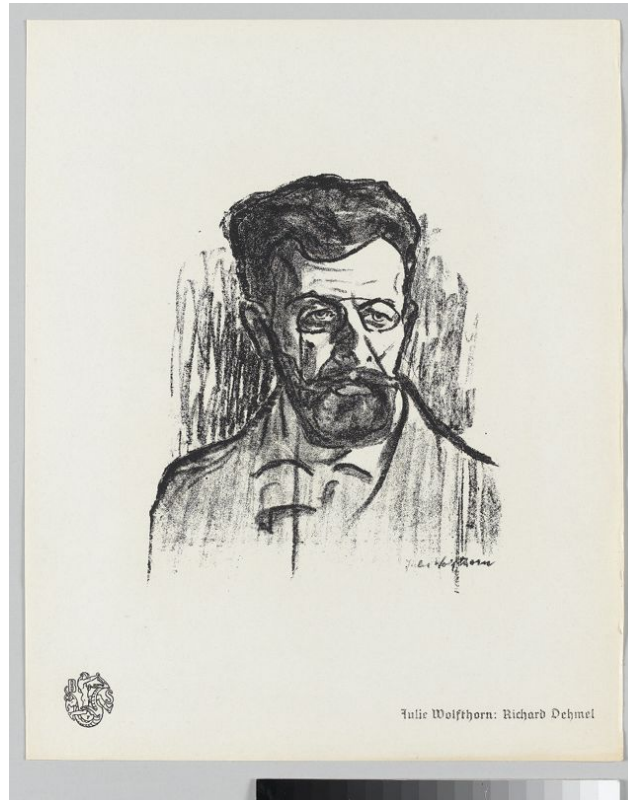


Richard Dehmel, in: Krieg und Kunst. Original-Steinzeichnungen der Berliner Sezession, Folge 28



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Zeit ihres Lebens setzte Julie Wolfthorn das Menschenbild in den Fokus ihres Schaffens. Neben Familienangehörigen malte sie vor allem Persönlichkeiten eines reformerisch-kulturellen Kreises, in dem sie verkehrte. Ihre Bilder sind eine Art „who is who“ der Intellektuellen Berlins, von denen heute allerdings viele nicht mehr bekannt sind. Zu dem Ehepaar Dehmel bestand ein freundschaftliches Verhältnis - die Lithographie zeigt den Dichter und Schriftsteller Richard Dehmel. Dehmel, den Wolfthorn mehrfach porträtierte, setzte sich auch nach ihrem Austritt aus der „Berliner Secession“, zu deren 65 Mitbegründerinnen und Mitbegründern sie 1898 zählte, bei Max Liebermann für sie ein. So gelang es ihr, sich der Vereinigung wieder anzunähern und weiterhin bei Ausstellungen der Secession vertreten zu sein.

Titel	Richard Dehmel, in: Krieg und Kunst. Original-Steinzeichnungen der Berliner Sezession, Folge 28
Inventarnummer	A 1947/216,28,1
Medium	<u>Illustriertes Buch, ill. Zeitschrift</u>
Personen	<u>Julius S. Bard</u> (Verleger / Verlegerin) / <u>Julie Wolfthorn</u> (Künstler / Künstlerin): * 08. Jan. 1868 Thorn – † 29. Dez. 1944 Theresienstadt
Datierung	um 1902 (1916, 1917)
Technik	Lithographie
Material	Papier
Maße	Höhe: 41,90cm / Breite: 33,40cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Illustrierte Bücher</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1947

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite